

Pulsschlag

DAS AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU



SEITE 02 FOTOWETTBEWERB ZUM JUBILÄUM „900 JAHRE ZWICKAU“
PREISE FÜR „GASOMETER“ UND „SPUK UNTERM RIESENRAD“

SEITE 04 STELLENANGEBOTE
DER STADTVERWALTUNG

SEITE 06 17. ZWICKAUER STADTFEST VOM 16. BIS 19. AUGUST
ZUM STADTJUBILÄUM „FEUERWERK“ MIT WINCENT WEISS



NACH ZEHNMONATIGER BAUZEIT KONNTE AM MONTAG DER SPIELPLATZ AN DER SPIEGELSTRASSE EINGEWIEHT WERDEN. FOTOS: STADT ZWICKAU

Die Bahnhofsvorstadt hat einen neuen Anziehungspunkt

Spielplatz Spiegelstraße feierlich eingeweiht

Nach rund zehn Monaten Bauzeit wurde am Montag der neue Spielplatz an der Spiegelstraße, Ecke Robert-Blum-Straße offiziell von Baubürgermeisterin Kathrin Köhler freigegeben. Die feierliche Einweihung fand am Nachmittag im Rahmen eines kleinen Stadtteilstes statt, das vom Stadtplanungsamt und verschiedenen Einrichtungen aus der Bahnhofsvorstadt organisiert wurde.

Leider kam es beim Bau unter anderem durch Witterungseinflüsse und Materialengpässe zu größeren Verzögerungen. Nun ist es aber soweit. Ab sofort können Kinder und Familien die interessanten Spielgeräte mit sehr unterschiedlichen Bewegungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten und das attraktiv gestaltete rund 1.250 Quadratmeter große Spielgelände nach Herzenslust nutzen.

► Spielgeräte

Bei der Auswahl der verwendeten Spielgeräte wurde besonderer Wert auf eine lange Haltbarkeit und eine optisch ansprechende sowie einheitliche Gestaltung gelegt. Folgende Geräte stehen den Mädchen und Jungen zum Erobern und Bespielen zur Verfügung:

- Altersgruppe 1 (bis 6 Jahre): 1-Turm-Spielanlage, ein Karussell mit Bank, ein Sandkasten mit Matschtisch und zwei Federwippen,
- Altersgruppe 2 (7 bis 13 Jahre): 3-Turm-Spielanlage, ein Dreh- und Koordinationsspiel „Supernova“, eine Doppelschaukel und eine 20 Meter lange Seilbahn.

Ausgestattet ist das Areal ferner mit neun Sitzquadraten aus Beton und zwei Bänken, die zu kleinen Verschnaufpausen einladen, zwei Abfallbehältern und drei Fahrrad-Parkern.

► Flächengestaltung

Auf dem neuen Spielplatz wurde neben Kunststoff-Belag und Granitpflaster auch rund 800 Quadratmeter Rasen gesät. Bis dieser flächendeckend herangewachsen ist, bedarf es aber – aufgrund der trockenen Wetterlage und fehlender Niederschläge – noch etwas Geduld. Das Spielplatzgelände zieren ferner neun Baumpflanzungen. Stehen gelassen wurde im Zuge der Baufeldfreimachung eine alte Kastanie. Sie bildet nun den zentralen Ruhepunkt im Spielplatzgelände, von dem aus fast der gesamte Platz einsehbar ist.

Ein sich diagonal durchs Gelände schlängelnder Weg ermöglicht das Betreten und Verlassen des Spielgeländes aus bzw. in zwei Richtungen. Begrenzt ist der Spielplatz entlang der Robert-Blum-Straße und Spiegelstraße mit einem anthrazitfarbenen Stabmattenzaun.

► Finanzierung

Finanziert wird das Projekt aus Sanierungsbedingten Einnahmen des Sanierungsgebietes Bahnhofsvorstadt. Die Investitionskosten belaufen sich auf insgesamt 245.000 Euro und setzen sich aus dem Grunderwerb, dem Herrichten und Erschließen des Grundstückes, dem Bau der Anlage und den Baunebenkosten zusammen. Der Kostenrahmen konnte eingehalten werden.

Die Bahnhofsvorstadt wurde ab Mitte der 90er Jahre als Sanierungsgebiet ausgewiesen, um die Entwicklung vor Ort positiv zu beeinflussen und städtebauliche Missstände zu beseitigen. Bisher konnte vieles umgesetzt werden, u. a. die Sanierung der Brunnenstraße im Jahr 2016, die Renovierung sowie der Neubau von mehrstöckigen Wohngebäuden in der Helene-Heymann-Straße oder der erst Anfang des Jahres fertiggestellte Parkplatz an der Spiegelstraße, Ecke Robert-Blum-Straße. Mit dem neuen Spielplatz wurde die Stadt nun dem steigenden Bedarf an Spielmöglichkeiten von Familien mit Kindern in diesem Stadtteil gerecht. Die Stadt Zwickau unterstützt zudem seit 2016 vier Träger mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) zur Bekämpfung von sozialen Problemen im Gebiet der „Erweiterten Bahnhofsvorstadt“. Derzeit laufen auf der Spiegelstraße zwischen Lutherstraße und Stiftstraße noch Straßenbauarbeiten. Hier wird der gesamte Straßenkörper auf einer Länge von ca. 130 m grundhaft saniert. Der Abschluss der Baumaßnahme ist für Ende September 2018 vorgesehen.



IN DER MITTE DES AREALS BEFINDET SICH EINE GROSSE, SCHATTEN SPENDENDE KASTANIE.

Knapp 10.000 Besucher beim Zwickauer Schumann-Fest

„CLARA 200“ IST DAS THEMA IM JAHR 2019

Mit „Standing Ovation“ bedachten die Besucher das Ensemble Raro. Dieses gestaltete im Schloss Planitz den krönenden Abschluss des diesjährigen Schumann-Festes, das anlässlich „900 Jahre Zwickau“ unter dem Motto „Geliebte Heimat“ gefeiert wurde. Zu den verschiedenen Konzerten, Lesungen, Stadtführungen und Open-Air-Veranstaltungen, die vom 31. Mai bis 10. Juni stattfanden, konnten etwa 10.000 Besucher begrüßt werden. Im kommenden Jahr steht Clara Schumann, geb. Wieck, im Mittelpunkt der traditionsreichen Veranstaltung.

Das zum 900-jährigen Stadtjubiläum gewählte Thema belegte auf vielfältige Weise die engen, lebenslangen Beziehungen Robert Schumanns zu seiner Geburtsstadt. Dabei wurde das Festival jedoch ganz bewusst auf betont internationale Weise gefeiert – Zwickau zeigte sich als weltoffene Stadt. Zum Eröffnungskonzert waren aus Bukarest der Dirigent Christian Mandeal und aus London der Pianist Andreas Boyde angereist – dieser war zuletzt als Achtjähriger im Mai 1976 in Zwickau aufgetreten, als Preisträger des Kleinen Schumann-Wettbewerbs. Zu einem Klavierabend mit frühen Klavierwerken kam aus Paris die rumänische Pianistin Dana Ciocarlie. Sie war erstmals seit ihrem Erfolg beim Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerb 1996 wieder in Zwickau und verblüffte das Publikum mit ihrem hochvirtuosen Vortrag von Frühwerken Robert Schumanns. Und in einem fulminanten Klavierduoabend konzertierte der italienische Pianist Davide Osellame im Duo mit der aus Freiburg i. Br. gebürtigen Pianistin Heike-Angela Moser – einer direkten Nachfahrin Robert und Clara Schumanns. Beim nahezu ausverkauften Abschlusskonzert auf Schloss Planitz musizierten die aus Leningrad gebürtige Geigerin Alina Pogostkina, der

rumänische Bratscher Ravzan Popovici, der in Belgien beheimatete Cellist Justus Grimm und die in London wirkende lettische Pianistin Diana Ketler. Aus Anlass von „900 Jahre Zwickau“ fand im Rahmen des Schumann-Fests erstmals auch der Internationale Robert-Schumann-Chorwettbewerb Zwickau statt. Die 17 Teilnehmerchöre, die mit beeindruckenden Leistungen aufwarteten, kamen aus elf verschiedenen Nationen, darunter Indonesien, China, USA, Ukraine, Russland, Türkei, Dänemark, Estland und Österreich. Mit dem Robert-Schumann-Chorpreis 2018 wurde nach dem Finale am 9. Juni der Ising Silicon Valley Girls Choir aus den USA ausgezeichnet. Für eine herausragende Interpretation von Schumanns Chorlied „Tamburinschlägerin“ erhielt der türkische Frauenchor Sirene einen Sonderpreis. Ein Höhepunkt des Schumann-Festes 2018 war das Romantische Lichterfest im Schwanenteichpark, zu dem wiederum Tausende von Besuchern strömten. Als Uraufführung hatte die russische Pianistin Lora Kostina mit ihrem Jazztrio Robert Schumanns Liederzyklus *Frauenliebe und Leben* speziell zum Zwickauer Schumann-Fest einer Jazzbearbeitung unterzogen und zeigte auf diese Weise die Aktualität der Schumannschen Musik. Das Programm wurde bereichert durch Boot- und Floßfahrten, Theater, Akrobatik und Feuershow. Als es dunkel wurde, leuchteten Hunderte von Schwimmkerzen auf dem Wasser. Auch das Rahmenprogramm mit Ausstellung, Führungen, Festgottesdienst, musikalischer Lesung und Schülerkonzert des Robert-Schumann-Konservatoriums fand regen Zuspruch. Das nächste Schumann-Fest findet voraussichtlich vom 6. bis 16. Juni 2019 statt. Aus Anlass des 200. Geburtstags von Clara Schumann lautet das Motto „CLARA 200“.



AM 8. JUNI WURDE AM SCHUMANN-DENKMAL DER 208. GEBURTSTAG DES KOMPOSITEN GEFEIERT.

KON lässt Schuljahr traditionell mit Hoffest ausklingen

Am Ende des Schuljahres findet am Donnerstag, dem 28. Juni ab 15 Uhr das traditionelle Hoffest des Robert-Schumann-Konservatoriums statt.

Für die jüngsten Besucher wird eine Spiel-, Mal- und Bastelstraße aufgebaut, Instrumentenbauer stellen ihr Handwerk vor und das Musikhaus Markstein ist mit einem Verkaufsstand vertreten. Auf der Bühne gibt es verschiedene musikalische Kostproben.

Zu erleben gibt es unter anderem das Schlagzeugensemble, den Kinderchor oder das Zupforchester. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt: Der Förderverein serviert Kaffee und Kuchen und die Elternvertretung übernimmt die Waffelbäckerei. Der Softeis-Truck sorgt für die nötige Abkühlung bei hoffentlich schönem Sommerwetter. Zum Abschluss spielt ab 19 Uhr die Big-Band „swing it“ und lässt das Schuljahr damit musikalisch ausklingen.

Parkfest am 28. Juni im Schlobigpark

Am Donnerstag, dem 28. Juni lädt die Sächsische Krebsgesellschaft e. V. bereits zum elften Mal zur ihrem Parkfest in den Schlobigpark ein.

Jährlich erkranken 26.000 Menschen im Freistaat an Krebs. Noch viel höher ist die Zahl der Menschen, die mit diesem Thema in Berührung kommen – als Angehöriger, Patient, ehemaliger Patient, Arzt, Krankenschwester oder als Entscheidungsträger in Medizin und Politik. Mit dem Parkfest möchte die Sächsische Krebsgesellschaft diese Menschen sowie alle Interessierten in lockerer Atmosphäre zusammenführen und gemeinsam zu besprechen, was bei der Versorgung von Krebspatienten besser gemacht werden kann. Außerdem ist die Open-Air-Veranstaltung ein Angebot der Information, Beratung und Unterhaltung. Bereits um 14 Uhr wird ins Haus der Vereine eingeladen, um selbst verfasste Werke Betroffener zu hören und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Musikalisch gestaltet wird der Tag vom Duo MUSIDANCE. Zu hören sein wird ein bunter Mix aus Dinnermusik, klassischer Tanzmusik, Rock 'n' Roll, Twist, Oldies, modernem Discofox bis hin zur Partymusik.

AUSSCHREIBUNG

- **Lieferung eines Transporters für den Bauhof Zwickau**
- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: s. o.
Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Die elektronische Angebotsabgabe ist zugelassen: www.evergabe.de
- d) Lieferung von 1 Stück Transporter Tiefladepritschenwagen mit Doppelkabine und langem Radstand für den Bauhof Zwickau, Abteilung Stadtbeleuchtung/Verkehrstechnik; Ort der Leistungserbringung: Bauhof Zwickau, Brander Weg 6, 08060 Zwickau
- e) keine losweise Vergabe
- f) Nebenangebote sind zugelassen
- g) Ende: 04.12.2018
- h) Die Vergabeunterlagen sind auf der Vergabeplattform eVergabe.de abrufbar.
- i) Angebotsfrist: 05.07.2018, 10 Uhr; Bindefrist: 20.07.2018
- j) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen: nicht angegeben
- k) VOL/B
- l) Mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen: nicht angegeben
- m) Die Vergabeunterlagen sind ohne Registrierung abrufbar unter www.evergabe.de/unterlagen
- n) entfällt, siehe Vergabeunterlagen

ZUSTELLUNGEN

Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Werdauer Straße 46, 08056 Zwickau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 127, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schreiben vom 15.05.2018, Kassenzeichen: 14.24032-9 u. a.
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Alte Poststraße 18, 04600 Altenburg, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 137, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mitteilung vom 03.05.2018, Kassenzeichen: 02.30223-0 u. a.
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: 1 Black Cherry St, 92694 Ladera Ranch Ca, Vereinigte Staaten, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 209, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 07.06.2018, Aktenzeichen: GS 98.92555-9 BC
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Mörikestraße 7, 08060 Zwickau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 141, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Protokoll vom 25.05.2018, Kassenzeichen: 03.06356-8 u. a.
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: 8662 East Winnston Circle, AZ85212 Mesa, Vereinigte Staaten, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 202, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 15.06.2018, Aktenzeichen: GS 98.96154-5 BA

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr in Empfang genommen werden.

Veranstaltungen der kommunalen Kinder- und Jugendfreizeitstätten im Juli

► **KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-ZENTRUM MARIENTHAL**
Marienthaler Straße 120, Tel.: 56089980
Vom 1. bis 23. Juli bleibt das Freizeitzentrum geschlossen.
Achtung: Ausflüge und Ferienspiele nur mit Voranmeldung, detaillierte Angebote auf Facebook bzw. den Aushängen.
Angebote Kinder: 4. Ferienwoche: Di bis Fr, 14-19 Uhr: Spiel, Spaß, Kreatives gestalten; 5. Ferienwoche: Mo bis Fr, 14-19 Uhr: Kids in Action (Turnier-Circle, TT, Kickerturnier, 2.8. Tagesausflug Abenteuer-spielplatz Stollberg); 6. Ferienwoche: Mo bis Fr, 9-16 Uhr: Ferienspiele „Berg-, Natur- und andere Geister“, P 7-13, TNB 20 €
Angebote Jugend: 4. Ferienwoche: Di bis Sa: erlebnispädagogische Tagesausflüge mit Übernachtung im Club, P 12, TNB 40 €; 5./6. Ferienwoche: Mo bis Fr, 14-20 Uhr: offene Freizeit (Programm nach Wetterlage) **zusätzlich:** 31.7.: Clubversammlung; 10.8.: Ferienabschluss-Grillen

► **KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-STÄTTE CITYPOINT/SPIELHAUS**
Hauptstraße 44, Tel.: 8351-96, -95
Vom 9. bis 20. Juli bleibt die Einrichtung wegen der Teilnahme an Mini Zwickau 2018 geschlossen.
Spielhaus: Mo bis Fr, 14-18 Uhr
Jugendcafé: Mo bis Fr, 14-20.30 Uhr: offenes Angebot
Kraftsport: Mo bis Fr, 14-20 Uhr (weitere Termine nach Vereinbarung möglich)
Internetnutzung: Mo bis Fr, 14-20 Uhr
Sport: Fr, 16-18 Uhr: Fußball auf dem Südpplatz
Angebote im Spielhaus: 2.7.: Montagsmaler; 3.7.: Spielenachmittag; 4.7.: Wii Dance;

Geplant und nie verwirklicht – Freunde Aktueller Kunst stellen „Ungebaute Bauten“ aus

Eine besondere Ausstellung wird am Samstag, dem 23. Juni, 11 Uhr in den Räumen des Kunstvereins Freunde Aktueller Kunst in der Hauptstraße 60/62 eröffnet. Unter dem Titel „Ungebaute Bauten“ zeigt der Verein zusammen mit der Kammergruppe Zwickau der Architektenkammer Sachsen Projekte von Zwickauer Architekten, die nicht realisiert wurden. Zu sehen sind auch die sieben Preisträgerarbeiten des European-Wettbewerbs. Darüber hinaus stellt die Zwickauer Architektengruppe Zwickau 2050 ihre Ideen vor, die sich mit Entwicklungsvarianten vor allem zur östlichen Innenstadt beschäftigen.

Für die Ausstellung „Ungebaute Bauten“ haben die Freunde Aktueller Kunst verschiedene Architekten aus Zwickau gebeten, ihre nicht gebauten Bauten, vielleicht auch ihre Visionen vorzustellen. Aus ihrer Sicht sollen besonders geglückte

5.7.: Offene Freizeit; 6.7.: geschlossen (Aufbau Mini Zwickau); 23.7.: geschlossen (Abbau Mini Zwickau); 24./25.7.: Lego Wettbewerb – Wer baut das schönste Gebäude; 26.7.: Kinobesuch (mit Voranmeldung); 27.7.: Flaschentiere aus Pappmaschee; 30.7.: Vorbereitung Jugendherberge, sommerliche Smoothies herstellen; 31.7. bis 4.8.: Jugendherberge Seifhennersdorf
Kurse: Mo, 17-18 Uhr: Gitarrenkurs; Kampfkunstkurs für Kinder; Di, 15.30-16.30 Uhr: Keyboardkurs
Projekte und Kurse im Jugendcafé: Mo, 16 Uhr: Kochprojekt; Di, 18 Uhr: Schneidkurs I; Di, 17-19 Uhr: Zeit für Euch (Sprechstunde); Di, 17-19 Uhr: Jugendzeit (3.7.: Besuch 04-Bad); Do, 15-17 Uhr: Schneiderkurs II; Fr, 16-18 Uhr: Mädchenzeit (6.7.: Girls Talk; 27.7.: Essen fetzt)
zusätzlich: 1.7.: Tage der Jugend – Jugendevent am Alten Gasometer; 25.7.: Besuch 04-Bad

► **KINDER-/JUGENDCAFÉ ATLANTIS**
Komarowstraße 50, Tel./Fax: 474383
Vom 2. bis 20. Juli bleibt die Einrichtung geschlossen!
Kinder- und Jugendcafé: Mo bis Fr, 13-19 Uhr
Angebote: Für die geplanten Aktionen ist eine Voranmeldung in der Einrichtung nötig.
9. bis 20.7., 9-16 Uhr: Mini Zwickau – eine Spielstadt für Kinder (in der Pestalozzi-Oberschule, TNB: 2 Euro pro Tag inkl. Mittagessen); 24.7.: Radtour mit Picknick (Treff: 13 Uhr im KJC Atlantis mit Fahrrad, TNB 1 Euro); 27.7.: Ausfahrt in den Freizeitpark Plohn (Treff: 9 Uhr im KJC Atlantis, TNB 10 Euro); 31.7., 14 Uhr: Cock-

tailzeit (TNB 1 Euro); 2.8., 14 Uhr: Eis selbst gemacht (TNB 1 Euro); 7.8., 9 Uhr: Digitaler Orientierungsparcours, inkl. Mittagessen – Erfahrungen sammeln mit den vielfältigen Möglichkeiten digitaler Medien; 10.8.: Abschlussgrillen (Treff: 14 Uhr zur Vorbereitung, Start: 18 Uhr)
immer Dienstag: Streetworker im Atl

► **JUGENDCLUB AIRPORT**
Reichenbacher Straße 125, Tel.: 295837
Am 2. und 6. Juli sowie vom 9. bis 20. Juli bleibt der Jugendclub geschlossen.
Ferienöffnungszeiten: Mo bis Fr, 14-21 Uhr
Angebote: (nicht in den Ferien)
Mo, 14-16 Uhr: Tischtennis AG (Turnhalle Fucikschule); Di, 20-21.30 Uhr: Fußball (Turnhalle Anne-Frank-Schule); jeden 1. Di im Monat: Teste dein Wissen; Mi, 15-16 Uhr: Gitarrenunterricht für Anfänger; Fr, 14-16 Uhr: Tischtennis AG (JC Airport); Fr, ab 18 Uhr: gesundes Kochen; jeden letzten Fr im Monat, 20-22 Uhr: Movie-night
zusätzlich: 1.7.: Tage der Jugend (Gasometerparkplatz); 9. bis 20.7.: Mini Zwickau in der Pestalozzischule (Club geschlossen)

► **SPIELMOBIL FERDI**
Marienthaler Straße 120, Tel.: 5950694 oder 0163 8307568
Einsatzzeit von 13.30 bis 18 Uhr:
Mo: Moseler Straße, Pölbitz (am 30.7.); Di: Erich-Mühsam-Straße, Neuplanitz (am 24.7. und 31.7.); Mi: Eschenweg, Gelände Rudolf-Weiß-Schule, Marienthal (am 25.7.); Do: Südpplatz, Oberhohndorf (am 26.7.); Fr: Schulhof Crossen (am 27.7.)
Vom 9. bis 20.7. ist das Spielmobil in Mini Zwickau an der Pestalozzischule.

Eleganz. Zu sehen sind unterschiedlichste Ausstellungsstücken wie Pläne, Fotos, Videos, Computersimulationen, Modelle, Texte etc. Die Architekten fragen insgesamt auch nach der architektonischen Modalität des „Was wäre, wenn ...?“. Dies sind nicht nur unmittelbar ästhetische Fragestellungen, sondern ebenso Kommentare zur Macht des Faktischen, die an einigen Stellen eben vielleicht gelungeneren Bauten verhindert hat. Mit anderen Worten, „da und dort“ musste und sollte vielleicht schöneres und sinnvolles, womöglich auch experimentelleres und provokanteres Bauen limitiert werden. Für den Besucher dürfte es interessant sein, das eine oder andere „theoretische Bauprojekt“ zu begutachten bzw. kennenlernen. Damit das besser gelingen kann, werden die beteiligten Architekten ihre Arbeiten in einigen Gesprächsrunden und Vorträgen vorstellen.

Fotowettbewerb zum Stadtjubiläum „900 Jahre Zwickau“: „Gasometer“ und „Spuk unterm Riesenrad“ gewinnen Preise

THEMA IM JUNI: „BERÜHMTE PERSÖNLICHKEITEN ZWICKAUS“



PETER SCHUCHARDT: ALTER GASOMETER

„Berühmte Persönlichkeiten Zwickaus“ lautet im Juni das Thema des Fotowettbewerbs zum Stadtjubiläum. Bis einschließlich 30. Juni können Beiträge eingereicht werden. Unter www.900jahre-zwickau.de/ fotowettbewerb sind Informationen zum Wettbewerb, die Teilnahmebedingungen sowie die Möglichkeit, Fotos hochzuladen zu finden.

Als Preis winkt dem Jurysieger eine Führung im Stadion Zwickau, zu der er



MANUELA RÖDEL: SPUK UNTERM RIESENRAD

Beim Facebook-Voting vereinte Peter Schuchardt die meisten Stimmen auf seinen Beitrag. Der 31-jährige Zwickauer hatte eine beeindruckende Aufnahme des „Alten Gasometers“ eingereicht. Beide Siegermotive werden vom 9. Februar bis 3. März 2019 in einer kleinen Ausstellung im Rathaus präsentiert. Seit dem Beginn des Fotowettbewerbs „900 Jahre Zwickau“ mit den monatlich wechselnden Themen wurden rund 170 Beiträge eingereicht.

SITZUNGSTERMINE

- **Stadtrat**
am 21. Juni 2018, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Bürgersaal
Aus der Tagesordnung:
Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen
- Umsetzung von Vorschlägen zum Bürgerhaushalt 2018
- Verwendung der Mittel aus dem Bundesinvestitionsprogramm für den Schulhausbau
- Implementierung eines Jugendbeirates in der Stadt Zwickau
- 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Zwickau vom 17.02.2015
- Bildung eines Sportbetriebes
- Maßnahmeliste 2019-2021 für das Programm Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014-2020 „Erweiterte Bahnhofsvorstadt“
- Beschluss über den geänderten/ergänzten Entwurf und die zweite Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 105, Zwickau, Sondergebiet Kultur/Sport/Freizeit – Bereich südwestlich Schwanenteich
- Änderung der Zuschussgewährung an die Gesellschaft für Intelligente Infrastruktur Zwickau mbH (GIIZ mbH) sowie Bewilligung von außerplanmäßigen Mitteln für die Sanierungs- und Umbaumaßnahme des ehem. Erlenbades zum Forschungszentrum Zwickau
- Änderung der Zuschussgewährung an den Zwickauer Kinderhausverein e. V. sowie Bewilligung von außerplanmäßigen Mitteln für den Teilabschnitt Sozialtherapeutische Tagesgruppe des Bauvorhabens Ersatzneubau Kita „Apfelbäumchen“
Anträge der Fraktionen
- Umsetzung des Handlungskonzeptes Wirtschaft Zwickau 2025 – Fraktionen CDU und BfZ/Grüne
- Prüfauftrag zur Verbesserung von Ordnung und Sicherheit insbesondere an hochfrequentierten Orten der Stadt Zwickau – Fraktion BfZ/Grüne
- Zweite Änderungspolizeiverordnung zur Polizeiverordnung vom 02.10.2013 – Fraktion SPD
Für den Fall, dass aufgrund der Sitzungsdauer oder anderer Gründe eine Vertagung der Sitzung notwendig wird und die noch ausstehenden Tagungspunkte aufgrund ihrer Bedeutung oder Dringlichkeit nicht erst zur nächsten regulären Sitzung des Stadtrates behandelt werden können, wird vorsorglich zur Fortsetzung der Sitzung des Stadtrates für Montag, den 25. Juni 2018 um 17 Uhr (Rathaus, Hauptmarkt 1, Bürgersaal) eingeladen.

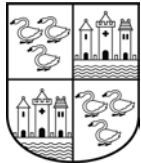
► **Wirtschafts-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss**
am 4. Juli 2018, 16 Uhr., Rathaus, Hauptmarkt 1, 2. OG, Lothar-Streit-Raum

www.zwickau.de/stadtrat

Pulsschlag www.zwickau.de/amtsblatt

Impressum

PULSSCHLAG – AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU
29. JAHRGANG · 12. AUSGABE



Herausgeber:
Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin
Dr. Pia Findeiß · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Antlicher und redaktioneller Teil:
verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899
Redaktion und Satz:
Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812
Petra Schink · Telefon: 0375 831817
E-Mail: pressebuero@zwickau.de
Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig
Anzeigenteil verantwortlich:
BLICK Zwickau/Werdau · Hauptstraße 13 · 08056 Zwickau
Thomas Weber
Telefon: 0375 54926000 · Telefax: 0371 65627610
E-Mail: zwickau@blick.de
Layoutgestaltung:
ö_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG
Druck:
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winkhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz
Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel vierzehntäglich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen sowie in der Tourist Information Zwickau kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Die nächste Ausgabe erscheint am 4. Juli 2018.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins in der Gemarkung Zwickau

Im Rahmen einer Katastervermessung nach § 16 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes sollen Grenzen der Flurstücke Nr. 1194/a, 1194/b, 1194/c und 1195/1 in der Gemeinde Zwickau, Gemarkung Zwickau, bestimmt werden.

Das sind auch Grenzen der direkt benachbarten Flurstücke 1194/1, 1194/2, 1195, 1195/f, 1928/1 und 1928/a.

Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung. Mit der

Katastervermessung sollen bestehende Flurstücksgrenzen in die Örtlichkeit übertragen und neue Flurstücksgrenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt werden.

Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Die Eigentümer und Inhaber grundstücksgleicher Rechte der genannten Flurstücke sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens.

Zur Wahrung der Rechte der Beteiligten ist in § 28 Verwaltungsverfahrensgesetz eine Anhörung der Beteiligten zu den entscheidungserheblichen Tatsachen vorgesehen. Diese Anhörung findet im Rahmen eines Grenztermines statt, bei dem für die Beteiligten die Möglichkeit besteht, sich zum Grenzverlauf zu äußern. Außerdem wird Ihnen der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Der Grenztermin findet am Dienstag, dem 17.07.2018 um 8:00 Uhr in Zwickau, bei Große Biergasse 3, statt.

Ich bitte die teilnehmenden Beteiligten, zum Grenztermin ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine vom Beteiligten unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen.

Ich weise Sie vorsorglich daraufhin, dass Sie nicht zur Teilnahme am Termin verpflichtet sind. Die Flurstücksgrenzen können auch ohne Anwesenheit der Beteiligten oder eines Bevollmächtigten bestimmt werden.

gez. Ralf Sonntag
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur,
Gutwasserstr. 12, 08056 Zwickau
Tel. 0375-210053

STELLENAUSSCHREIBUNG DES ROBERT-SCHUMANN-KONSERVATORIUMS

Am Robert-Schumann-Konservatorium
der Stadt Zwickau – Eigenbetrieb der
Stadt Zwickau ist voraussichtlich ab dem
01.09.2018 eine Stelle als

- Gemeinwesenarbeit
- Dokumentation und regelmäßige Einschätzung der Arbeit mit daraus abzuleitenden Zielen

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- abgeschlossener Ausbildung als Staatlich anerkannte/r Erzieher/in
- ausgeprägten Kommunikations- und Teamfähigkeiten

wünschenswert sind darüber hinaus:

- Kenntnisse und Fähigkeiten zur Umsetzung des sächsischen Bildungsplanes
- ein gültiger Gesundheitsausweis
- Fähigkeiten zur Beobachtung, Analyse und Evaluation
- Erfahrung und Sicherheit im Umgang mit Kindern und Jugendlichen zur Bewältigung von Konflikten
- Flexibilität im Umgang auf organisatorische Veränderungen
- Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung und Qualifizierung

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe S8a sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine Arbeitszeit mit durchschnittlich mindestens 30 Stunden wöchentlich
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Das Robert-Schumann-Konservatorium räumt allen Bewerbern unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, Weltanschauung oder Herkunft gleiche Chancen im Auswahlverfahren ein. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



Sind Sie interessiert?
Dann richten Sie Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien der Schul- und Ausbildungszeugnisse bzw. Studienabschlüsse, Arbeitszeugnisse oder Beurteilungen, ggf. den Nachweis über das Vorliegen einer Behinderung) bis spätestens **30. Juni 2018** an folgende Anschrift:

Robert-Schumann-Konservatorium
der Stadt Zwickau
Schulleiter Herr Richter
Stiftstraße 10, 08056 Zwickau

Hinweis: Unvollständige oder später eingehende Unterlagen können nicht berücksichtigt werden. Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen kann nur gegen Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlags erfolgen.

Ferienprogramm im August Horch Museum

Am Samstag, dem 30. Juni ist im August Horch Museum wieder „Zeugnisbelohnungstag“. Alle Schüler von der ersten Grundschul- bis hin zu den Berufsschul- klassen, die ihr Zeugnis dabei haben und einen Notendurchschnitt bis maximal 1,9 nachweisen können, zahlen an diesem Tag statt 7 Euro nur 3 Euro Eintritt. Das Angebot soll einerseits belohnen und spornen andererseits an, über die Ferien das eigene Geschichts-, Technik- und Allgemeinwissen aufzufrischen.

Kinder von 8 bis 12 Jahren haben außerdem am 6. und 20. Juli sowie am 3. August die Möglichkeit, für 4 Euro zzgl. Eintritt mit dem Museumspädagogen eine öffentliche Kinderführung zu erleben. Mit vielen Anekdoten und Geschichten wird die automobile Historie erlebbar. Die Führung ist auf 20 Kinder begrenzt und beginnt jeweils 14 Uhr. Eine Voranmeldung ist nicht möglich. Eltern, die ihre Kinder begleiten, zahlen nur den Eintritt.

Die Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau mbH ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Stadt und mit 7100 Wohnungen der größte Wohnungsanbieter in Zwickau.

Für unsere Abteilung Technik suchen wir zum nächstmöglichen Beginn in Vollzeit


eine(n) engagierte(n) Mitarbeiter(in) Technik (Projekt-/Bauleitung).

Eine vollständige Aufgabenbeschreibung und das Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.ggz.de/ueber-uns/jobs-ausbildung/>.

Bitte bewerben Sie sich schriftlich bis zum 15.07.2018 unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und Ihres möglichen Eintrittstermins bei der Abteilungsleiterin Controlling/Organisation Frau Dr. Pfropper-von Ganski.

IN ZWICKAU ZU HAUSE

Gebäude- und Grundstücksgesellschaft
Zwickau mbH, Parkstraße 4,
08056 Zwickau

GGZ 

Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau mbH

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung gem. § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz

In der Gemarkung Zwickau wurden an den Flurstücken 1194/a, 1194/b, 1194/c und 1195/l Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abge­mark­et. Den betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsi­chen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermes­sungsgesetzes (Durchführungsverord­nung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011, zuletzt geändert durch Verordnung vom 31.01.2018. Betroffen sind die Eigentümer und Erbbauberechtigten der Flurstücke 1194/1, 1194/2, 1194/a, 1194/b, 1194/c, 1195, 1195/f, 1195/l, 1928/1 und 1928/a. Die Ergebnisse liegen ab dem 19.07.2018 bis zum 20.08.2018 in meinen Geschäftsräumen Gutwasserstraße 12 in 08056 Zwickau von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr und

13.00 Uhr bis 15.00 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Abweichende Zeiten können vereinbart werden. Gemäß § 17 Sächs-VermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem 27.08.2018 als bekannt gegeben. Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 0375 210053 oder der Email-Adresse post@vermessungs-sonntag.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die
oben gelegten Ergebnisse der Grenzbe-
stimmung und Abmarkung können die
betroffenen Eigentümer und Erbbaube-
rechtigten innerhalb eines Monats nach
dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Wi-
derspruch einlegen. Der Widerspruch ist
schriftlich oder zur Niederschrift bei mir
oder dem Staatsbetrieb Geobasisinfor-
mation und Vermessung Sachsen, Olbricht-
platz 3 in 01099 Dresden einzuzeigen.

Zwickau, den 13.06.2018
gez. Ralf Sonntag
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur,
Gutwasserstr. 12, 08056 Zwickau

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

**Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über
Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechts-
bescheinigungen – Gemarkung Eckersbach (Gz.: C32-
0552/20/1), Gemarkung Niederplanitz (Gz.: C32-0552/20/2)
– vom 24. Mai 2018**

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass die Zwickauer Energieversorgung GmbH Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat. Die Anträge betreffen jeweils zwei vorhandene Fernwärmeleitungen einschließlich Schutzstreifen. Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der

Stadt Zwickau (Gemarkung Eckersbach /
Flurstücke 778; 784; 809)
Stadt Zwickau (Gemarkung Niederpla-
nitz / Flurstücke 997; 1078/7)

können die eingereichten Anträge sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit **von Montag, den 25. Juni 2018 bis einschließlich Montag, den 23. Juli 2018** in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 230 (montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und von 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr, freitags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr) einsehen. Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:
Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.
Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert lediglich den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes besteht.
Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die im Antrag dargestellte Leitungsführung nicht zutreffend ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.
Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen unter der vorbezeichneten Adresse bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 230) bereit.

Chemnitz, den 24. Mai 2018
Landesdirektion Sachsen
gez. Andrea Sippel
Referatsleiterin Planfeststellung

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Widmung eines Parkplatzes an der Spiegelstraße gemäß § 6 SächsStrG

Auf Grund des Beschlusses des Bau- und Verkehrsausschusses vom 04.06.2018 verfügt die Stadt Zwickau die Widmung des Parkplatzes auf den Flurstücken Nr. 1003 q, 1003 p, 1003 o, 1003 i, 1003 e, 1003 b und einer Teilfläche des Flurstückes Nr. 1003 r mit einer Fläche von ca. 2.155 m² gelegen an der Spiegelstraße als Bestandteil dieser Ortsstraße – mit der Beschränkung „Parkplatz, nur für Personenkraftwagen“ –.

Die Widmung wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Zwickau.

Die Begründung und ein Plan mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der gewidmeten Verkehrsfläche können bei der Stadt Zwickau, Tiefbauamt,

Werdauer Straße 62, Haus 2, Zimmer 209
während der Dienstzeiten eingesehen
werden.

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Zwickau,

- Rathaus, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau,
- Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau,

(Postanschrift: Stadtverwaltung Zwickau, Postfach 200933, 08009 Zwickau) einzulegen.

Zwickau, den 14.06.2018
Dr. Pia Findeiß
Oberbürgermeisterin

STELLENAUSSCHREIBUNGEN DER STADTVERWALTUNG ZWICKAU

Im Amt für Schule, Soziales und Sport, Dezernat Finanzen und Ordnung, ist ab 1. September 2018 eine Stelle unbefristet zu besetzen als:

Mitarbeiter/in Freizeiteinrichtung (Jugendcafé City Point)

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- Mitwirkung bei der Entwicklung von Konzeptionen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Beratung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen hinsichtlich der Gestaltung der Freizeit, zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement
- Netzwerkarbeit und Kooperation im Sozialraum
- Organisation und Gestaltung von altersgerechten Angeboten für die Freizeitgestaltung
- Mitgestaltung bei der Präsentation der Angebote der Einrichtung in der Öffentlichkeit
- Sicherung der materiell-technischen Voraussetzungen für die sozialpädagogische Arbeit in der Einrichtung, wie z. B. Beschaffung von Materialien, Ausgestaltung der Räume oder „Thekendienst“

Gesucht wird eine Persönlichkei mit:

- einer abgeschlossenen Berufsausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder einem vergleichbar geeignetem Abschluss zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- praktischen Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit
- sicheren Kenntnissen zu Vorschriften und Regelungen des SGB VIII, zum Jugendschutzgesetz sowie den einschlägigen Datenschutzgesetzen
- sozialem Einfühlungsvermögen, Teamfähigkeit und Kontaktfähigkeit
- hoher Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- der Bereitschaft zu einer bedarfsgerechten Gestaltung der Arbeitszeit, überwiegend in den Nachmittags- und Abendstunden sowie am Wochenenden
- sicheren PC-Kenntnissen

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe S8b, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine unbefristete Einstellung
- eine Beschäftigung mit durchschnittlich 20 Wochenstunden
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Im Personal- und Hauptamt, Geschäftskreis Oberbürgermeisterin, ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter/in Haushalt

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- Haushaltsüberwachung und -durchführung, u. a. mit
- Verteilen und Kontrolle aller Rechnun-

- gen (Einnahmen und Ausgaben) sowie deren Buchung
 - Anordnungs-, Plan- und Soll-Ist-Vergleich sowie Information an den Amtsleiter bei Abweichungen bzw. drohenden Überschreitungen vom Planansatz
 - Führen der Haushaltsnachweise, Kontrolle der Haushaltsüberwachungslisten sowie der Zahlungsfristen
 - Ausfertigung von Kassenanweisungen
 - Mitwirkung bei der Haushaltsplanung
 - Zuarbeiten als Grundlage für die Buchung von inneren Verrechnungen und kalkulatorischen Kosten
- Angelegenheiten der Rundfunkgebühren

Gesucht wird eine Persönlichkei mit:

- einer abgeschlossenen dreijährigen kaufmännischen Berufsausbildung oder einem Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r
- anwendungsbereiten buchhalterischen Kenntnissen
- Grundkenntnissen zu Vorschriften im Haushaltsrecht (z. B. Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung – Doppik, Sächsische Kommunale Kassen- und Buchführungsverordnung sowie dazugehörige Verwaltungsvorschriften)
- Grundkenntnissen aus dem Rundfunkstaatsvertrag
- Kenntnissen zu datenschutzrechtlichen Bestimmungen
- sicherem Umgang mit moderner Datentechnik
- umsichtiger und zuverlässiger Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 5, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine unbefristete Einstellung
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen bestehender Gleitzeitregelungen und eine Teilzeitbeschäftigung mit durchschnittlich 30 Wochenstunden
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Im Personal- und Hauptamt, Geschäftskreis Oberbürgermeisterin, ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter/in Personalhaushalt

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- Haushaltsüberwachung und -durchführung, insbesondere im Bereich Entgelt- und Besoldungsabrechnung, u. a. mit
- Verteilen und Kontrolle aller Rechnungen (Einnahmen und Ausgaben) sowie deren Buchung
- Anordnungs-, Plan- und Soll-Ist-Vergleich sowie Information an den Amtsleiter bei Abweichungen bzw. drohenden Überschreitungen vom Planansatz
- Führen der Haushaltsnachweise, Kontrolle der Haushaltsüberwachungslisten sowie der Zahlungsfristen
- Ausfertigung von Kassenanweisungen
- haushaltsrechtliche Kontrolle, Prüfung und Anordnung der Nettolöhne, SV-Beiträge, vermögenswirksamen Leistungen und ZVK

- Überweisung der Lohnsteuer
- Bearbeiten der Honorarabrechnungen
- Durchführung und Überwachung des Lohnzetteldrucks
- Angelegenheiten der Personalkosten für Dritte

Gesucht wird eine Persönlichkei mit:

- einer abgeschlossenen dreijährigen kaufmännischen Berufsausbildung oder einem Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r
- anwendungsbereiten buchhalterischen Kenntnissen
- Grundkenntnissen zu Vorschriften im Haushaltsrecht (z. B. Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung – Doppik, Sächsische Kommunale Kassen- und Buchführungsverordnung sowie dazugehörige Verwaltungsvorschriften)
- Kenntnissen zu datenschutzrechtlichen Bestimmungen
- sicherem Umgang mit moderner Datentechnik
- umsichtiger und zuverlässiger Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 5, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine unbefristete Einstellung
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen bestehender Gleitzeitregelungen und eine Teilzeitbeschäftigung mit durchschnittlich 30 Wochenstunden
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Im Rechnungsprüfungsamt, Geschäftskreis Oberbürgermeisterin, ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Prüfer/in Verwaltungsprüfung

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- Prüfen von Teilen der Jahresabschlüsse und Gesamtabschlüsse der Stadt Zwickau
- laufende Prüfung der Kassenvorgänge, Prüfung von Tagesabschlüssen im Amt für Finanzen
- Durchführung von Kassenprüfungen

- nach § 15 SächsKomPrüfVO – Doppik
- Teilnahme an Komplexprüfungen in Fachämtern
- Kontrolle der Vermögensbestände und Vorräte
- Prüfung der Organisation und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung
- Mitwirkung bei der Prüfung der Programme für die Automation im Finanzwesen nach § 87 Abs. 2 SächsGemO
- beratende und gutachterliche Tätigkeit
- Prüfung von Gebührenkalkulationen kostenrechnender Einrichtungen
- Führen der Prüfsakten, Erstellen von Prüfberichten

Gesucht wird eine Persönlichkei mit:

- einem betriebswirtschaftlichen oder kaufmännischen Fachhochschul- oder Hochschulabschluss oder einem Fachhochschulabschluss im Bereich der allgemeinen Verwaltung
- umfassenden Kenntnissen auf dem Gebiet des Haushalts-, Kassen- und Prüfrechts, im allgemeinen Verwaltungsrecht und im speziellen Recht sowie im Privatrecht
- umfassenden Kenntnissen auf dem Gebiet der Kostenrechnung, Gebührenkalkulation, Betriebswirtschaft und im Vergaberecht
- Erfahrungen in der Prüfung von Jahresabschlüssen

wünschenswert sind darüber hinaus:

- Eigeninitiative und Flexibilität, besondere Verschwiegenheit, Fähigkeiten zum analytischen Denken, Durchsetzungsfähigkeit
- gutes Ausdrucksvermögen im mündlichen und schriftlichen Bereich
- Sicherheit in der Anwendung moderner Datentechnik

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 9c, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine zunächst befristete Einstellung für zwei Jahre nach § 14 Abs. 2 TzBfG, eine Weiterbeschäftigung darüber hinaus wird zu gegebener Zeit geprüft
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen bestehender Gleitzeitregelungen und eine Vollzeitbeschäftigung mit durchschnittlich 40 Wochenstunden
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

bzw. Studienabschlüsse, Arbeitszeugnisse oder Beurteilungen, ggf. den Nachweis über das Vorliegen einer Behinderung) bis spätestens **4. Juli 2018** an folgende Anschrift:

Stadtverwaltung Zwickau
Personal- und Hauptamt
Postfach 20 09 33
08009 Zwickau

Hinweis: Unvollständige oder später eingehende Unterlagen können nicht berücksichtigt werden. Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen kann nur gegen Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages erfolgen.

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter <https://www.zwickau.de/de/politik/aktuelles/ausschreibungen.php>

Die Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau gratuliert

► **Zum Geburtstag**

104 Jahre
am 23. Juni: *Elisaweta Maier*

101 Jahre
am 23. Juni: *Marianne Hartung*

95 Jahre
am 2. Juli: *Harri Lenz*
am 3. Juli: *Hedwig Winkler*

90 Jahre
am 20. Juni: *Ruth Fischer*
am 22. Juni: *Erika Baumann*
am 25. Juni: *Karl Schubert*
Käthe Näser
am 26. Juni: *Wilhelm Kapfer*
am 27. Juni: *Gerda Flechsig*
Bettina Bräsel
am 28. Juni: *Lieselotte Dubiel*
am 30. Juni: *Wilfried Heinze*
Erika Pinther
am 1. Juli: *Irmgard Winter*
am 2. Juli: *Marianne Braunstein*

► **Zum Ehejubiläum**
65 Jahre verheiratet (eiserne Hochzeit)
am 20. Juni: *Ursula und Heinz Gründer*
am 27. Juni: *Ruth und Horst Bretschneider*

60 Jahre verheiratet (diamantene Hochzeit)
am 21. Juni: *Sonja und Siegfried Becker*
am 24. Juni: *Marianne und Wolfgang Nagler*
am 27. Juni: *Edda und Dieter Bauer*
am 28. Juni: *Johanna und Wolfgang Braunstein*
Gisela und Johannes Jugel
Inge und Joachim Landsberger
Gisela und Frank Schaller

50 Jahre verheiratet (goldene Hochzeit)
am 22. Juni: *Marita und Stephan Schmidt*
Barbara und Klaus Wohlrab
am 28. Juni: *Hannelore und Wolfgang Krause*
Maria und Gerd Roscher
am 29. Juni: *Anneli und Klaus Müller*
Angelika und Winfried Salwiczek

soweit der Veröffentlichung nicht widersprochen wurde bzw. im Melderegister erfasst

Leichtathletik: Zwickau ist Gastgeber für 28. Landesmeisterschaft der Senioren

Der SV Vorwärts Zwickau ist am 23. und 24. Juni Gastgeber der 28. Landesmeisterschaft der Seniorinnen und Senioren in der Leichtathletik. Die zweitägige Veranstaltung findet in diesem Jahr zusammen mit den Sächsischen Hochschulmeisterschaften statt.

Auf der Kunststoffanlage des Sportforums „Sojus“ in Eckersbach und auf dem Werferplatz in Wiesenburg (Hammer- und Diskuswurf) ist an beiden Wettkampftagen hochkarätige Leichtathletik zu erwarten. Bei den Landestitelkämpfen werden ca. 250 Leichtathleten aus ganz Sachsen ihre Kräfte messen, darunter mehrfache Medaillengewinner bei Senioren-Welt- und Europameisterschaften. Wettkampfbeginn ist jeweils 9.30 Uhr. Die rot-gelben Farben des SV Vorwärts Zwickau werden insgesamt 17 Sportler vertreten. Als aussichtsreichste Kandidaten im Kampf um die begehrten Medaillen gehen Hans-Walter Wolff, Joachim Knorr, Dr. Werner Götze, Hans-Jürgen Pfeiffer und Dr. Ullrich Seifert an den Start.

Ungültigkeitserklärung von Dienstausweisen

Die von der Stadtverwaltung Zwickau ausgestellten Dienstausweise mit den Nummern

- 0116 A, lautend auf den Namen Birgit Göpfert,
- 2867, lautend auf den Namen Ute Reitz,
- 3553, lautend auf den Namen Katrin Tittmann,
- 0009 A, lautend auf den Namen Kathrin Stark,
- 3192, lautend auf den Namen Jana Kasassov,
- 0115 A, lautend auf den Namen Gabriele Bruse,
- 216, lautend auf den Namen Jörg Müller,

werden mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt.

Stadtverwaltung Zwickau,
Personal- und Hauptamt

Das Amt für Abfallwirtschaft teilt mit:

Biotonnenreinigung steht an – Anmeldung erforderlich

Vom 12. bis 26. Juli 2018 findet in der Stadt Zwickau die jährliche Biotonnenreinigung statt. Das teilt das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau mit.

Zum Renigungstermin müssen die Biotonnen bis 7 Uhr am für die Entleerung üblichen Standplatz bereitgestellt werden. Sie werden erst entleert und anschließend gewaschen. Die Reinigung findet bis in die Abendstunden statt. Das Amt für Abfallwirtschaft bittet daher darum, die Biotonnen nach der Leerung stehen zu lassen, bis sie gereinigt wurden. Die Leerung der Biotonnen muss wie üblich zwei Werktage vor dem Termin unter Telefon 037603 52111 angemeldet werden. Auskünfte erteilen die Mitarbeiter des

Amtes für Abfallwirtschaft gern unter Telefon 0375 440226117.

Die Termine im Überblick

- Donnerstag, 12. Juli: Brand, Bürgerschachtstraße, Geinitzsiedlung, Marienthal (ohne GWG), Reichenbacher Straße
- Mittwoch, 18. Juli: Cainsdorf, Innenstadt, Oberhohndorf, Planitz, Rottmannsdorf, Schedewitz
- Donnerstag, 19. Juli: Auerbach, Hartmannsdorf, Nordvorstadt, Pölbitz, Talstraße, Trillerberg, Vogelsiedlung, Weißenborn
- Mittwoch, 25. Juli: GWG Marienthal
- Donnerstag, 26. Juli: Crossen, Eckersbach, Mosel, Niederhohndorf, Oerorthenbach, Schlunzig, Schneppendorf

*) GWG – Großwohngbiet

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DES LANDKREISES ZWICKAU, AMT FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG UND VERMESSUNG

Flurbereinigungsbeschluss



Flurbereinigung Niedercrinitz Quarksteine
Gemarkung: Niedercrinitz
Gemeinde: Hirschfeld
Landkreis: Zwickau
Az.: 1470, 1471 - A -780.4125/240281

Glauchau, den 01.06.2018

I. Entscheidender Teil

1. **Das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Niedercrinitz Quarksteine wird nach § 86 Abs. 1 Nr. 1 und 3 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) angeordnet.**

Die Anordnung gilt für das vom Landratsamt Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung, festgestellte Verfahrensgebiet. Das Flurbereinigungsgebiet ist in der als Anlage 1 beigefügten Gebietskarte dargestellt. Die Gebietskarte ist nicht Bestandteil des Flurbereinigungsbeschlusses. Die Fläche des Verfahrensgebietes insgesamt beträgt ca. 64 ha. Zum Verfahrensgebiet gehören die Flurstücke: 134/17, 182, 185/1, 187, 191/4, 192, 193/4, 193/5, 193/6, 194, 195, 196, 197, 198/1, 200, 201/1, 201/2, 202, 203, 204, 205/1, 205/2, 205/3, 206, 207/1, 208, 209/1, 210, 211, 220 und 221/1.

2. **Teilnehmer**

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten und die Eigentümer von im Verfahrensgebiet befindlichem selbständigen Gebäude- und Anlageneigentum sind Teilnehmer am Verfahren (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Die Teilnehmer bilden die Teilnehmergeinschaft. Die Teilnehmergeinschaft entsteht mit dem Flurbereinigungsbeschluss und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (§ 16 FlurbG), die den Namen

Teilnehmergeinschaft Niedercrinitz Quarksteine

führt und ihren Sitz in Glauchau hat. Sie steht unter der Aufsicht des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau.

3. **Nebenbeteiligte**

Nebenbeteiligte sind u. a.:
- die Gemeinde Hirschfeld,
- Inhaber von Rechten an Grundstücken,
- Eigentümer von nicht zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Verfahrensgebietes mitzuwirken haben.

4. **Anordnung der sofortigen Vollziehung**

Gemäß § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wird hiermit die sofortige Vollziehung des Flurbereinigungsbeschlusses angeordnet. Dies hat zur Folge, dass Widerspruch und Anfechtungsklage keine aufschiebende Wirkung entfalten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Zwickau, Robert-Müller-Str. 4-8 in 08056 Zwickau oder einer anderen der aufgeführten Dienststellen des Landkreises Zwickau Widerspruch erhoben werden.

Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Dienststellen des Landkreises Zwickau:
08371 Glauchau, Chemnitzer Straße 29
08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2
08371 Glauchau, Heinrich-Heine-Straße 7
08371 Glauchau, Scherbergplatz 4
09337 Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5 (im Sparkassengebäude)
09212 Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
08412 Werdau, Königswalder Straße 18
08412 Werdau, Zum Sternplatz 7
08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8
08056 Zwickau, Werdauer Straße 62
08066 Zwickau, Stauffenbergstraße 2

II. Hinweise zum Flurbereinigungsbeschluss

1. **Bekanntmachung des Anordnungsbeschlusses**

Der entscheidende Teil dieses Beschlusses und die Hinweise zum Flurbereinigungsbeschluss werden in der Flurbereinigungsgemeinde Hirschfeld und in den angrenzenden Städten Kirchberg, Wilkau-Haßlau, Zwickau, Lengenfeld und den angrenzenden Gemeinden Lichtentanne und Heinsdorfergrund öffentlich bekannt gemacht. Eine Ausfertigung des entscheidenden Teils dieses Beschlusses, der Hinweise zum Flurbereinigungsbeschluss, der Begründung und der Gebietskarte liegen in der Gemeindeverwaltung Hirschfeld zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung zu den Geschäftszeiten zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

2. **Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte**

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung beim Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau anzumelden (§ 14 Abs. 1 S. 2, 3 FlurbG). Werden Rechte erst nach Ablauf der Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG). Inhaber von o. g. Rechten müssen die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie Beteiligte, denen gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

3. **Aufforderung zur Grundbuchberichtigung**

Die Angaben über Rechtsverhältnisse an den Grundstücken im Verfahrensgebiet ermittelt das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau aus dem Grundbuch. Um Nachteile zu vermeiden, wird dringend empfohlen, die Eintragungen im Grundbuch zu überprüfen und erforderliche Berichtigungen zu beantragen. Dazu genügt es in der Regel, den Grundbuchämtern die entsprechenden Urkunden wie Erbschein, Erbvertrag, Testament, Zuschlagsbeschluss oder Enteignungsbeschluss vorzulegen. Grundbucheinsicht und Auskünfte sind gebührenfrei. Für die Berichtigung des Grundbuchs sind in bestimmten Fällen gebührenrechtliche Vergünstigungen vorgesehen.

4. **Zeitweilige Einschränkungen des Eigentums**

- 4.1 Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes gelten folgende Einschränkungen:
a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).
b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen, Kies-, Sand- oder Lehmgruben und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).
c) Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG).

Bei Verstößen gegen diese Vorschrift muss das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau Ersatzpflanzungen auf Kosten des Veranlassers vornehmen lassen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

- 4.2 Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge in Waldgrundstücken, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau. Diese wird nur im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde erteilt (§ 85 Nr. 5 FlurbG). Sind Holzeinschläge ohne Zustimmung vorgenommen worden, kann das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau anordnen, dass die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand gebracht wird (§ 85 Nr. 6 FlurbG).

- 4.3 Zuwiderhandlungen gegen die nach 4.1 b) und c) sowie 4.2 getroffenen Anordnungen sind ordnungswidrig (§ 154 Abs. 1 FlurbG). Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden (§ 17 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz – AGFlurbG). Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG).

III. Begründung zum Flurbereinigungsbeschluss

.....

gez. Stark
Amtsleiterin

DS

Bedeutender Cembalist gastiert im Schumannhaus

Zu einem besonderen Konzert lädt das Robert-Schumann-Haus am Sonntag, dem 24. Juni um 17 Uhr ein. Zu Gast ist der Cembalist Bernhard Klapprott. Durch zahlreiche CD-Einspielungen, die zum Teil mit Preisen wie ECHO Klassik oder dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet wurden, hat er sich international als einer der führenden Interpreten etabliert. Auf dem Programm stehen drei Englische Suiten von Johann Sebastian Bach.



BERNHARD KLAPPROTT

Bernhard Klapprott studierte in Köln und Amsterdam Cembalo, Orgel und Kirchenmusik bei Hugo Ruf, Bob van Asperen, Michael Schneider, Ewald Kooiman sowie Generalbass in Kursen bei Jesper Christensen und Orgel bei Michael Radulescu. 1991 wurde er mit dem 1. Preis beim 10. Internationalen Orgelwettbewerb (Bach/Mozart) Brugge ausgezeichnet. Er gründete das Ensemble Cantus Thuringia & Capella, das durch Konzerte und Aufnahmen besonders mit mitteleuropäischem Repertoire des 16. bis 18. Jahrhunderts hervorgetreten ist. Zudem initiierte er das Projekt MUSIKERBE THÜRINGEN zur Wiederentdeckung und Veröffentlichung unbekannter thüringischer Vokal- und Instrumentalmusik. Seit 1994 lehrt er als Professor an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar Cembalo und Historische Tasteninstrumente am Institut für Alte Musik. Zum Konzert im Robert-Schumann-Haus spielt er auf der Kopie eines Cembalos von Michael Mietke, wie Bach eines in seinem Besitz hatte. In den drei Englischen Suiten stellt Johann Sebastian Bach zwei Stile nebeneinander: Die groß angelegten konzer-

tierenden Préludes sprechen meist eine italienische, die eleganten Tänze eine französische Sprache. Diese kleidet Bach oft in das Gewand seiner kunstvollen, polyphonen Setzweise und reichen Variations- bzw. Verzierungskunst, so dass in jedem »Prélude avec les Suites« eine Vielfalt entsteht. Nach neueren Forschungen sind aufgrund der Handschriften und stilistischen Einflüsse diese Werke wohl größtenteils bereits in seiner späten Weimarer Zeit entstanden. Die dortige Beschäftigung mit dem italienischen Concerto-Stil inspirierte Bach, die Suiten II bis VI im »gusto italiano« zu eröffnen. Robert Schumanns Exemplar von Bachs „Grandes Suites“ (wie sie im 19. Jahrhundert im Gegensatz zu den kürzeren Französischen Suiten genannt wurden) wird seit kurzer Zeit im Robert-Schumann-Haus aufbewahrt und im Zusammenhang des Konzerts in einer speziellen Vitrine präsentiert.

Der Eintritt zu dem Konzert beträgt 10 Euro, ermäßigt 7,50 Euro. Eine telefonische Vorbestellung an der Museumskasse ist möglich, jedoch müssen die Karten vor dem Konzerttag abgeholt werden.

Rekonstruierter und neu gestalteter nordöstlicher Bereich im Schwanenteichpark freigegeben

Nach rund einem Jahr Bauzeit wurde der rekonstruierte und neu gestaltete nordöstliche Bereich des Schwanenteichparks freigegeben werden.

Begonnen wurde mit den Arbeiten im rund einen Hektar großen Areal zwischen Humboldtstraße, Reichenbacher Straße und Ziegelwiese im Mai 2017. Zunächst erfolgten Tiefbauarbeiten zur Medierschließung. Erneuert wurden im Rahmen des landschaftsbaulichen Vorhabens die beiden intensiv gestalteten Gartenbereiche um die repräsentativen Gebäude des ehemaligen Telegraphenamtes (heute Sitz der Staatsanwaltschaft) und der ehemaligen Hauptpost (heute Restaurant und Sitz des Sozialdienstes). Die gärtnerischen Anlagen wurden rekonstruiert und eine befestigte Fläche am früheren Standort des Musikpavillons hergestellt. Dort befindet sich nun eine kleine Bühne aus Stahlbeton mit einem Durchmesser von ca. elf Metern und einer Höhe von ca. 80 Zentimetern. Diese wird künftig u. a. im Rahmen jährlicher Veranstaltungen im Schwanenteichpark für Angebote zur Verfügung stehen. Auch der nördliche Zugang zum Park an der Kreuzung Reichenbacher- und Humboldtstraße wurde gestalterisch aufgewertet. Großzügige Wege und Baumpflanzungen bilden nun einen neuen „alten“ Zugang und laden zum Schlendern durch die Parkanlage ein. Im Zuge der Neugestaltung wurden die Parkwege grundhaft erneuert und erhielten eine dem Gartendenkmal entsprechende wassergebundene Wegedecke. In den letzten Wochen erfolgten noch umfangreiche Neupflanzungen. Nun zieren

22 Bäume, ca. 2.000 Sträucher (einschl. Rosen) und rund 2.000 Bodendecker und Stauden den Bereich. Außerdem laden zwölf neue Parkbänke zum Verweilen ein. Das neu gestaltete Areal erhielt sieben neue Abfallbehälter, sechs Anlehnbügel und 20 Guss-Absperripoller. Aufgrund der Bedeutung des Schwanenteichparks als nationales Kulturdenkmal der Gartenkunst wurde das Projekt entsprechend der denkmalrechtlichen Vorgaben realisiert. Der Kostenrahmen gemäß Vorhabenbeschluss i. H. v. 657.000 Euro wurde eingehalten. Das Projekt wird im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ in Höhe von zwei Dritteln der förderfähigen Kosten finanziert.

Am Bau beteiligt waren neben dem Garten- und Friedhofsamt federführend das Planungsbüro Landschaftsarchitektur Franz aus Leipzig, unterstützt durch Fachplanungen der Firma Ditas Technoprojekt aus Zwickau (Elektroplanung), der Geo Service Glauchau GmbH (Boden- und Baugrunduntersuchung) und dem Ingenieurbüro Firmbach aus Zwickau (Statik Bühnenfundament/Musikpavillon). Die Tief- und Landschaftsbauarbeiten wurden durch regionale Firmen realisiert. Hauptauftragnehmer waren die Firmen Roscher & Partner Garten- und Landschaftsgestaltung GmbH für alle wesentlichen Tief- und Landschaftsbauarbeiten sowie die Piepenbrock Begrünungen GmbH + Co. KG NL Zwickau für Pflanzarbeiten.



DIE NEUEN BÄNKE NACH HISTORISCHEM VORBILD IM ROSENGARTEN.

17. Zwickauer Stadtfest vom 16. bis 19. August: Zum Stadtjubiläum „Feuerwerk“ mit Wincent Weiss

BESTE UNTERHALTUNG UND PARTY PUR MIT LUKAS RIEGER, MARQUESS, JULIA NEIGEL, BERNHARD BRINK, DIE PALDAUER UND GERHARD SCHÖNE

900 Jahre Zwickau – die Party geht weiter! Wincent Weiss ist der Künstler, der im Jubiläumsjahr von allen Stadtfest-Großplakaten schaut. Radio Zwickau holt mit ihm den Star auf die Hauptmarktbühne, dessen Hit „Feuerwerk“ zugleich auch irgendwie titelgebend für die größte Open-Air-Sommersause im Festjahr ist. Es war ebendieser Song, mit dem Deutschland zur großen Silvesterfeier am Brandenburger Tor in Berlin das neue Jahr begrüßte. Zur gleichen Zeit läuteten die Zwickauer mit einem gigantischen Feuerwerk in der „Nacht der Nächte“ ihr Jubiläumsjahr ein. Ein Farbspektakel in so beeindruckender Umsetzung hatte es in der Automobil- und Robert-Schumann-Stadt noch nicht gegeben.

► **Sommer-Sonne-Wohlfühl-Feeling** und Open-Air-erprobtes Entertainment, dazu das allseits beliebte Drumherum versprechen die Stadtfestmacher dem Publikum aus nah und fern zum mittlerweile 17. Zwickauer Stadtfest. Zudem sollte man sich, wie schon im Vorjahr bei den Lochis, auf gewaltigen Teenie-Kreisch-Alarm einstellen: Neben *Wincent Weiss*, der 2013 erste Bekanntheit durch seine Teilnahme an der zehnten Staffel von „Deutschland sucht den Superstar“ (DSDS) erreichte, kommt am Stadtfest-Samstagsabend (18. August) auch *Lukas Rieger* nach Zwickau! Nach der Castingshow „The Voice Kids“ ging es für das junge Gesangstalent durch seine von mittlerweile Millionen Fans begleitete Präsenz auf einigen Social-Media-Kanälen erst so richtig durch die Decke. Autogrammstunden endeten durch-aus schon mit Ohnmachtsanfällen einiger seiner größtenteils sehr jungen Follower.

► **Von einer musikalischen Flutwelle erfasst** wird das Publikum gleich zum gewohnt krachigen Stadtfest-Auftakt mit der 16. Newcomer Night. Veranstalter Alter Gasometer präsentiert am Donnerstag (16. August, ab 18 Uhr) nach den vier Siegerbands seines hauseigenen Bandwettbewerbs die Metal-Band *HÄMATOM* aus Franken, die auf klare Worte und brachiale Melodien steht. Besonders in diesem Jahr: Das Finale des Bandwettbewerbs findet viel später als sonst, nämlich erst am 30. Juni (ab 18 Uhr) zum Jugendevent (30. Juni/1. Juli) innerhalb der internationalen Jugendbegegnung zu den Tagen der Jugend (27. Juni bis 3. Juli) statt. Alle Veranstaltungen sind Teil des Jahresprogramms zur 900-Jahr-Feier. Besonders reizvoll: Das Wettbewerbsfinale geht auf der Freifläche Alter Gasometer und somit erstmals als Open Air über die Bühne. www.alter-gasometer.de/bandwettbewerb

► **Das Line-up der Supersause Nr. 17** im „Jubeljahr“ ist also ein Mix aus jugendlichen Überfliegern, die über Castingshow und Social Media bekannt wurden und „alten Hasen“ des Musikgeschäfts. Zu letzteren zählen die österreichische Schlagerband *Die Paldauer* (18. August) und das Schlagerurgestein *Bernhard Brink* (19. August), die dem Geschehen auf dem



Kornmarkt die Krone aufsetzen. Garanten für Stimmung und mega-gute Laune sind *Biba & die Butzemänner*, die *Oldie Live Band*, die sich gerade auf ihrer 25 Jahre Tour 2018 befindet oder auch *Roof Garden* aus Berlin, die nach eigener Aussage „Beste Partyband der Welt“. Wie man mit Remixen großer Hits das fröhliche Partyvolk gekonnt aufmischt, beweist das Musikprojekt *Anstandslos & Durchgeknallt* – das sind die DJs Maria und Olli aus Schirgiswalde. 2016 versuchten sie sich mit dem Remix des Backstreet Boy-Megahits „I Want It That Way“. Das klappte, wie zwei Millionen Streams beweisen. Also folgten im Jahr darauf „Ohne dich“ von der Band Münchener Freiheit und ein Remix zu Helene Fischers Top-10-Single „Herzbeben“.

► **Eine der besten Sängerinnen Deutschlands** ist am Samstagabend Glanzpunkt auf dem Domhof: *Julia Neigel*. Die Ausnahmekünstlerin, von den Medien gern „The Voice“ genannt, hat einen Stimmumfang von mehr als drei Oktaven. Sie wird das Publikum mit einem Akustikprogramm, die größten Hits – unplugged, in ihren Bann ziehen. Im Laufe ihrer Erfolgskarriere, die 1988 mit dem Album „Schatten an der Wand“ begann (damals noch unter dem Namen Jule Neigel), verkaufte sie über zwei Millionen Alben und absolvierte bislang mehr als 1.000 Konzerte. Mit letztgenannter Zahl kann auch *Nobody Knows* mithalten. Mit Folk, Country und Polka bringt die Bühnenerfahrene Band

aus Stendal das Domhofpublikum auf Touren. Eine Frau mit großer Stimme ist auch die aus Zwickau stammende Schlagerkönigin *Regina Thoss*. Sie tritt am Samstagsnachmittag (18. August, 14 Uhr) auf und darauf wird sich besonders die etwas reifere Fanbase ihrer Heimatstadt unglaublich freuen.

► **Die offizielle Eröffnung mit Mauritius-Fassbieranstich** durch Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß findet traditionell am Freitag um 19 Uhr auf der Hauptmarktbühne statt. Auf der Bühne erscheinen dann wieder Vertreter der Hauptsponsoren, ohne die so eine Mega-Fete gar nicht möglich wäre. Für die Finanzierung der knallbunten Sommersause stehen der Stadt Zwickau auch im Jahr des Stadtjubiläums verlässliche, engagierte Partner zur Seite: die Mauritius Privatbrauerei GmbH, Radio Zwickau, die Sparkasse Zwickau, die Volkswagen Sachsen GmbH und die Zwickauer Energieversorgung GmbH. Anders als sonst gestaltet sich der Freitagabend auf dem Domhof: Der Stadtfestauf-takt auf dieser Bühne ist diesmal fest in der Hand von Zwickauer Künstlern. Mit Sicherheit bringt dieser Abend mancherlei Aha-Effekte mit Blick auf die Vielgestaltigkeit und Qualität ortsansässiger Bands. Die *Bunten Hunde*, *Blues'n Grass*, *The Neighbours*, *Sachsentramp*, *Old Albatros*, *Albatros*, *Just Catfish* und *The Porridges* versprechen einen entspannten Abend mit bester Unterhaltung sozusagen „von nebenan“.

► **Mit nachdenklichen und leisen Tönen** hat die junge Singer-Songwriterin *LEA* ihr Publikum erobert und sie wird mit ihrem Auftritt auf der Hauptmarktbühne den Kreis ihrer Fans garantiert erweitern. Größer könnte der Kontrast zur Party-Show-Band *BiBA & die Butzemänner*, die vor ihr auftreten, nicht sein und somit bietet der Freitagabend vor dem Rathaus einen für diese Bühne recht ungewöhnlichen Kontrast. Die 25-Jährige wurde, wie Wincent Weiss und Lukas Rieger, über verschiedenste Internetkanäle bekannt. *LEA* war 2016 Backroundsängerin bei Mark Forster, stand mit Glasperlenspiel und Seven auf der Bühne, hat auch schon mit dem deutschen DJ-Duo Gestört aber Geil erfolgreich zusammengearbeitet. Der Name *Nico Santos* lässt eigentlich vermuten, dass der Künstler, der nach *LEA* am Freitagabend auf der Hauptmarktbühne auftritt, mit spanischen Sommersongs im Gepäck daher kommt. Der deutsch-spanische Sänger präsentiert jedoch ausschließlich englische Songs. Anfangs machte er u. a. durch eine gemeinsame Produktion mit Robin Schulz auf sich aufmerksam. Sein erster Solo-Erfolg kam mit dem Track „Rooftop“ und als Co-Autor war er schon für die Rapper Bushido und Shindy sowie für Stars wie Mark Forster und Helene Fischer beschäftigt.

► **Musik-paradiesische Zustände** verspricht das Muldeparadies vor Schloss Osterstein. Für Freunde harmonischer

Singer-/Songwriter-Klänge ist der Samstagabend an diesem idyllischen Ort fast ein Muss. Wer will, kann Picknickkorb und Decke mitbringen und es sich gemütlich machen, wenn weiche Sounds über die Wiesen gegenüber vom Schloss Osterstein ziehen. Für dieses besondere Erlebnis im üppigen Grün sind 2018 u. a. zwei Frauen zuständig: die junge Sängerin *Lilly Among Clouds* (Debütalbum 2017 „Aerial Perspective“) aus Würzburg sowie die junge Sängerin *Lina Maly*, die sich in diesem Jahr wohl besonders über die Entscheidung der GEMA freut, sie mit dem Musikautorenpreis in der Kategorie „Nachwuchs“ 2018 auszuzeichnen. Die 21-Jährige trat schon als Support von Deutschpop-Größen wie Philipp Poisel, Pohlmann, Alexa Feser, Max Mutzke, Maxim und Vierkantrettlager auf. Tagsüber verwandelt sich dieser Auftrittsort zwei Tage lang wie gewohnt in eine Bühne mit einem tollen Kinderprogramm, an dem die ganze Familie Spaß haben kann. Im Jahr des Stadtjubiläums gibt sich hier ein bei Kindern und Erwachsenen gleichermaßen seit vielen Jahrzehnten beliebter und weithin bekannter Star die Ehre: *Gerhard Schöne*. So werden am Stadtfestsamstag (um 16 Uhr) Omas und Opas, Muttis und Vatis, Mädchen und Jungen gleichermaßen voller Vorfreude ins Muldeparadies strömen.

► **Spanischsprachige Songs** wie gemacht für samtweiche Sommernächte gibt es zum Stadtfestabschluss am Sonntag auf der Hauptmarktbühne. „Vayamos Compañeros“ – dieser Hit aus dem Jahr 2007 war in ganz Europa ein riesiger Erfolg. Gesungen hat ihn die Band *Marquess*. Zuvor werden die Party-Profis von *Rockpirat* dem Publikum mit ihrem frisch-frechen Mix aus Coverversionen bekannter Hits einheizen. Während auf dem Kornmarkt die *Oldie Live Band* das bunte Bühnentreiben 2018 abrundet, setzt auf dem Domhof eine seit 2014 weltweit aufgeführte Musikshow aus Deutschland einen fulminanten Schlusspunkt unter das Stadtfest zum Zwickau-Jubiläum: *Mr. Rod* covert und interpretiert Songs von Rod Stewart neu.

► **Die drei großen Bühnenstandorte** in der Innenstadt sind der Hauptmarkt, der Domhof und der Kornmarkt. Die Jugendbühne, betreut vom Clubhaus Crimmit-schau, steht in der Peter-Breuer-Straße. Abgerundet wird das Zwickauer Stadtfest mit sehens- und erlebenswerten Auftritten und Angeboten von Vereinen, interessanten Schausteller- und Händlerofferten sowie einem tollen Kinderprogramm. Das Riesenrad steht in diesem Jahr erneut am Muldeparadies. Der zur Besinnung und Einkehr einladende Ökumenische Gottesdienst findet – wie all die Stadtfestjahre zuvor seit 2002 – am Sonntagmorgen unter freiem Himmel auf dem Zwickauer Hauptmarkt vor dem Rathaus statt.

www.stadtfest-zwickau.de

Kinderinsel Hegelstraße feiert 90. Geburtstag mit Modenschau und großem Fest

Am 8. Juni feierte die kommunale Kita „Kinderinsel Hegelstraße“ ihren 90. Geburtstag. Und das gebührend! Unzählige junge und jung geliebene Gäste folgten der Einladung in die älteste Zwickauer Kita und feierten kräftig mit. Viele bunte Aktionsangebote, wie Wasserzielspritzen der Feuerwehr, Ponyreiten, Experimentieren, Kinderschminken und Hüpfburg sorgten für reichlich Kurzweil.

Das absolute Party-Highlight war aber eine fast einstündige Kindermodenschau unter dem Motto „Im Wandel der Zeiten“ – nicht nur passend zum Jubiläum der Kita, sondern auch zum 900-jährigen Jubiläum der Stadt. Die Kids der „Gummibärchenbande“ und einige Hortkinder schlüpfen in jede Menge historischen „Fummel“ und recht witzig kombinierte Outfits. Flaniert wurde zu Evergreens und Oldies. Nett verpackte Fachauskunft in Sachen Mode und Zeit gab es von Birgit Göpfert, Erzieherin der „Gummibärchenbande“. Sie ist auch diejenige, die über Jahre hinweg all die Sachen sammelte und diese für die Mini-Models mit viel Liebe

zum Detail kombinierte. Ob vornehme Federboa, rockige Lederjacke, Dirndl oder edler Pelz – die Kids trugen trotz sommerlicher Temperaturen alles mit viel Freude, Stolz und Spaß am Modeln vor, sorgten für so manches Blitzlichtgewitter und eroberten mit ihrem Auftritt im Sturm die Herzen aller Zuschauer. Historisches gab es auch in den Räumen der Kita zu sehen. Da konnte in der Chronik gestöbert, sich alte Fotos und ein Modell des Gesamtareals Verwaltungszentrum angeschaut werden. Beeindruckt war hier vor allem die gewaltige Spielzeugsammlung aus längst vergangenen Zeiten, die von den älteren Besuchern schmunzelnd-erinnernd und den jüngeren eher skeptisch-stirnrunzelnd angeschaut wurde.

► **Die älteste Kita der Stadt Zwickau** Im Februar 1928 eröffnete der Kindergarten in der Hegelstraße erstmals seine Pforten. Die Anfänge des Gebäudes, in dem sich die Kita jetzt befindet, reichen allerdings bis ins Jahr 1881 zurück. 1880 ließ die Stadt nahe der königlich-

sächsischen Staats-Eisenbahnlinie nach Glauchau zunächst zwei Baracken (A, B) bauen, in denen einst das 9. Infanterieregiment Nr. 133 untergebracht war,

Baracke B ist jetziger Sitz der Kita. In den letzten Jahren ist am und im Haus viel passiert. In den Jahren 2010/2011 begannen umfangreiche Sanierungsarbeiten



in mehreren Bauabschnitten. Es wurden die Fassade, Teilbereiche der Sanitäranlagen und Fenster erneuert. Ihre letzte Verjüngungskur erhielt die Kita im Rahmen umfassender Brandschutzmaßnahmen im Jahr 2014 bis Anfang 2015. Im Zuge dessen konnten einige neue Räume entstehen bzw. bestehende einer neuen Nutzung zugeführt werden. Neben den einzelnen Gruppenzimmern stehen den Kids seitdem u. a. auch die kleine Turnhalle, eine Kinderküche, ein Matschraum mit der Möglichkeit von Kneipp-Anwendungen, ein Musikzimmer, ein Forscherlabor und eine Kinderwerkstatt zur Verfügung. Außerdem verfügt die Kita über zwei große Gärten mit Sandkästen, Klettergerüsten und viel Wiese zum Austoben. Betreut werden derzeit im Krippen-, Kindergarten-, Vorschul- und Hortbereich bis zu 135 Kinder aus rund zehn Nationen. Besonderheit der Einrichtung sind altershomogene Gruppen, in denen die Kinder bis zur Einschulung zusammenleben und die Integration von Kindern unterschiedlichster Kulturen.